

CAS Schweizer Steuerrecht: flexibel und praxisnah

Silvia Trost hat kürzlich erfolgreich das CAS Schweizer Steuerrecht abgeschlossen und ihr Wissen zur CH-Mehrwertsteuer wie auch zur Besteuerung von juristischen und selbständigen Personen vertieft. Im Interview reflektiert die Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis ihre Weiterbildung und teilt ihre Erkenntnisse und Erfahrungen.

Interview: Bettina Kriegel

Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Abschluss des CAS Schweizer Steuerrecht, Frau Trost! Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden und wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

Ja, meine Erwartungen wurden definitiv erfüllt. Die verschiedenen Lehrgänge haben mir die Möglichkeit gegeben, mein Wissen und meine Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Das erworbene Wissen kann ich direkt in meiner beruflichen Praxis anwenden.

Der Unterricht war nicht nur theoretisch, sondern hat mir auch konkrete Werkzeuge und Methoden an die Hand gegeben, die ich sofort umsetzen konnte.

Beim CAS Schweizer Steuerrecht konnten Sie drei aus vier Zertifikatslehrgänge frei wählen und mit einer Prüfung abschliessen. Für welche Lehrgänge haben Sie sich entschieden?

Ich habe an den Lehrgängen «Steuer spezialistin für juristische Personen», «CH-Mehrwertsteuer» sowie «Steuerspezialistin für selbständige Erwerbstätigkeit» teilgenommen. Besonders die Möglichkeit, innerhalb des CAS drei Lehrgänge frei wählen zu können, war für mich ein entscheidender Grund, diese Weiterbildung zu absolvieren.

Wie haben Sie den Praxisbezug im Unterricht erlebt? Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

Die Inhalte wurden so vermittelt, dass ich sie direkt in meinem beruflichen Alltag

anwenden kann. Das hat mir besonders gut gefallen, da ich das Gefühl hatte, dass der Unterricht nicht nur theoretisch war, sondern mir auch konkrete Werkzeuge und Methoden an die Hand gegeben wurden, die ich sofort umsetzen konnte. Besonders positiv habe ich auch die Expertise der Referentinnen und Referenten erlebt. Sie haben aus ihrer eigenen Berufspraxis Beispiele und Erfahrungen geteilt. Dadurch wurde der Stoff lebendig und greifbar.

Die Lehrgänge fanden in hybrider Form statt. Für welche Variante haben Sie sich entschieden – und aus welchem Grund?

Beim ersten Lehrgang im Jahr 2021 habe ich aufgrund der Pandemie online teilgenommen. Obwohl ich dadurch Reisezeit/-kosten eingespart habe, habe ich mich bei den folgenden Lehrgängen bewusst für die Teilnahme vor Ort entschieden, da der persönliche Austausch wertvoll ist und einen Mehrwert schafft. Auch die Pausen konnten genutzt werden, um sich über steuerliche Themen und Fragen auszutauschen. Die hervorragende Organisation vor Ort inklusive Znüni, Mittagessen und Zvieri ist besonders erwähnenswert. Einmal war ich mit starkem Husten nicht besonders fit und konnte spontan am Unterricht via Zoom teilnehmen. Diese



Silvia Trost

ist im Bereich Finanzen & Steuern bei der Debrunner Koenig Gruppe in St. Gallen tätig.

Flexibilität habe ich sehr geschätzt und ist ein weiterer Pluspunkt für diesen Lehrgang.

Hat sich die Teilnahme für Sie auszahlt? Und wem würden Sie die Weiterbildung ans Herz legen?

Die Teilnahme hat sich auf jeden Fall gelohnt. Ich konnte mein Wissen vertiefen und erweitern wie auch mein berufliches Netzwerk weiter ausbauen. Das CAS Schweizer Steuerrecht kann ich allen empfehlen, die eine praxisnahe und flexible Weiterbildung im Bereich Steuern suchen.

Vielen Dank für das Gespräch und weiter viel Erfolg!

